

Eltern ABC der Grundschule Stöckheim-Leiferde



Stand: 4-2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte
der Schülerinnen und Schüler der GS Stöckheim mit Abt. Leiferde,

durch den Schulbeginn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gehören auch Sie zur aktiven
Gemeinschaft der Grundschule Stöckheim, Abt. Leiferde.

In jeder Schule gibt es eigene Rituale und Absprachen, die im Schulalltag gelebt
werden. Es bedarf aber auch immer einige Zeit bis man die Besonderheiten und
Feinheiten dieser Abläufe kennen gelernt hat.

Mit unserem Eltern ABC möchten wir Ihnen einen Überblick und viele wichtige
Informationen geben, die Ihnen den Einblick in wesentliche Schulabläufe
transparent bzw. verständlich machen sollen.

Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gibt es Ihrerseits Fragen,
Anregungen und Wünsche bitten wir Sie, uns, das sind die Lehrkräfte, die
Schulleitung, die Sekretärin, der Hausmeister, anzusprechen, um
schnellstmöglich Klärung und damit Klarheit zu schaffen.

Wir freuen uns auf eine offene, von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Anette Merkel und das Kollegium der Grundschule Stöckheim-Leiferde
Schulleiterin

Die Grundschule Stöckheim-Leiferde ist eine **Verlässliche GrundSchule (VGS)**, d.h. die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 - 4 werden in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr verlässlich unterrichtet und betreut.

Ankommen	Der Unterricht beginnt um 8.10 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler sollten gegen 7.45 Uhr die Schule erreicht haben. Um 7.50 Uhr wird die Schule geöffnet und die Schülerinnen und Schüler gehen in ihre Klasse. Bis zum Unterrichtsbeginn nutzen die Kinder die Ankommenszeit für Gespräche, gegenseitiges Vorlesen, Bauen in der Bauecke u.v.m. Wir bitten die Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn zur Schule begleiten, sich vor dem Schulgebäude von ihrem Kind zu verabschieden.
Abholen	Der Unterricht für Kinder der 1. und 2. Klasse endet um 11.55 Uhr. In der Zeit von 12.00 – 13.00 Uhr findet die Betreuung im Rahmen der VGS statt. Der Unterricht für die Jahrgänge 3 und 4 endet in der Regel um 13.00 Uhr. Eltern, die ihre Tochter/ihren Sohn von der Schule abholen, bitten wir, vor dem Schulgebäude zu warten und dort auch ihr Kind in Empfang zu nehmen.
Abschlussgottesdienst Jahrgang 4	An unserer Schule ist es gute Tradition, dass die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs Stöckheim/Leiferde am letzten Schultag vor den Sommerferien mit einem Abschlussgottesdienst verabschiedet werden. Der Gottesdienst wird von Pastorin Becker und den Religionslehrkräften der 4. Klassen geplant. Die Schülerinnen und Schüler werden aktiv in die Gestaltung einbezogen, die gesungenen Lieder werden vorher in der Schule im Musik- und Religionsunterricht geübt. Eltern sind als Gottesdienstbesucher herzlich willkommen.
Adressen	Bei Adressenänderung informieren Sie uns bitte rechtzeitig, um bei erforderlichem Schulwechsel Kontakt mit der neuen Schule aufnehmen zu können.
Adventsbasteln	Immer am Freitag vor dem 1. Adventssonntag richten wir in unserer Schule eine Bastelwerkstatt ein, um unser Schulhaus, die Klassen und Flure, in der Adventszeit entsprechend weihnachtlich zu dekorieren. An diesem Tag gibt es eine süße Pause mit köstlichen frischen Waffeln aus der Waffelbackstube, die von den 4. Klassen geführt wird. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über Elternunterstützung sehr.
Adventssingen	Am Montag nach einem Adventssonntag findet in der Regel in der 1. oder 2. Std. ein Adventssingen statt, das durch Klassen- und Einzelbeiträge gestaltet wird.
Alarmplan siehe auch Feueralarm, Notfallplan, Sicherheitskonzept	Die Schule verfügt über einen Alarmplan, der stets aktualisiert wird. Zum Beginn eines Schuljahres und bei entscheidenden Veränderungen besprechen die Klassenlehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern den Plan und das Verhalten im Notfall.
Ansprechpartner	Um Sie schnellstmöglich im Notfall erreichen zu können, bitten wir Sie stets die aktuelle Adresse und Telefonnummer sowie eine zusätzliche Ansprechperson und deren Telefonnummer im Sekretariat anzugeben.

	Sollte sich eine Änderung ergeben, teilen Sie uns diese bitte zeitnah mit.
Antolin	Antolin ist ein innovatives Online-Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern, die die Schüler und Schülerinnen online beantworten können. Dabei werden die Kinder auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und in der Entwicklung der eigenen Leseidentität gefordert. Antolin eignet sich zur sinnvollen Differenzierung, verbindet das Lernen in der Schule mit dem Lesen am Nachmittag und bietet Lehrkräften aussagekräftige Informationen zum Textverständnis und zur Leseleistung ihrer Schülerinnen und Schüler.
Arbeitsgemeinschaften	Die Studentafel weist für die 3./ 4. Klässler die verpflichtende Teilnahme an einer 1-stündigen Arbeitsgemeinschaft pro Woche aus. Das AG-Angebot richtet sich nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler (wird durch eine Abfrage ermittelt), nach dem Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte und nach den Angeboten der Kooperationspartner (z. Bsp. Sportvereine).
Arbeitsverhalten siehe auch Sozialverhalten	Das Arbeitsverhalten jedes Kindes wird entsprechend der für unsere Schule verbindlich festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Arbeitsverhalten – wird auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläutert.
Arztbesuche	Bitte nehmen Sie Arztbesuche mit Ihrem Kind nur in Ausnahmefällen am Vormittag wahr und informieren die Klassenlehrkraft rechtzeitig über das Fernbleiben Ihres Kindes.
Auf dem Weg zum Buch	Unsere Schule gehört zu dem Projekt „ Auf dem Weg zum Buch “, das die Bürgerstiftung Braunschweig initiiert hat. Durch die finanzielle Unterstützung ist die Einrichtung des kleinen feinen Lesezimmers am Standort Stöckheim und am Standort Leiferde ermöglicht worden, die Erweiterung des Buchbestands ist ein gemeinsames Anliegen der Schule und der Bürgerstiftung. Dafür verpflichtet sich die Schule, eine feste Lese-, Bücherstunde pro Klasse und Woche durchzuführen. Die Kinder sollen so u.a. klassische Kinderliteratur kennenlernen, Erfahrungen beim Nachschlagen und Recherchieren sammeln, lernen Informationen zusammenzutragen, zu bewerten, Einblicke in Ordnungssysteme zu bekommen ... Die Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek und der städt. Bücherei im Schloss gehört auch zu diesem Projekt.
Bastelgeld	Für zusätzlich anfallende Materialien im Bereich Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten, die durch die Lehrkräfte gekauft werden, wird nach Absprache im Jhg. 1/2Bastelgeld und im Jhg.3/4 ein Betrag von 4,00€ pro Schuljahr eingesammelt.
Beratung	Die Funktion einer Beratungslehrkraft hat an unserer Schule Frau Himstedt-Irannejad inne. Umfangreiche

	Informationen zum Aufgabenbereich einer Beratungslehrkraft finden Sie unter dem gesonderten Punkt BERATUNG auf der Homepage unserer Schule.
Betreuung	Die Betreuung im Rahmen der VGS findet in der Zeit von 12.00 -13.00 Uhr statt. An beiden Schulstandorten wird die Betreuung durch den Kooperationspartner Jugendzentrum „Juzelino“ durchgeführt. Jahrgang 1 an 5 Tagen in der Woche Jahrgang 2 an 3 Tagen in der Woche
Beurlaubung	Beurlaubungen bis zu 3 Tagen (keine Ferienverlängerung) werden durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer genehmigt. Sonderurlaub, der zu Ferienverlängerung führt, ist in der Regel ausgeschlossen. Sollte in einer begründeten Ausnahme während der Grundschulzeit eine Beurlaubung Ihres Kindes vor oder nach den festgesetzten Ferienterminen erforderlich sein, muss rechtzeitig ein schriftlicher Antrag bei der Schulleitung gestellt werden; bitte beachten – vor Abschluss von Reiseverträgen.
Bewegter Unterricht	Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich nicht nur im Sportunterricht – wir achten sehr auf An- und Entspannungsphasen im Unterricht und versuchen dem Bewegungsdrang der Kinder durch vielfältige Bewegungsangebote zu entsprechen – dazu gehören u.a. Bewegungslieder, Rollenspiele, Unterrichtsgänge, Bewegungspausen, Wechsel von Räumen, Nutzen von Freiflächen während der Unterrichtszeit ...
Buddy	Anderen zu helfen ist ein wichtiger Baustein sozialen Lernens. Buddys (engl. Kumpel, Freund) übernehmen Verantwortung für sich und andere. Sie setzen sich u.a. als Tröster oder Streitschlichter ein, beraten oder unterstützen Mitschüler beim Lernen z. Bsp. als Lesebuddys. Buddys können interessierte Schülerinnen und Schüler der 3.-4. Klasse in Stöckheim bzw. 2.-4. Klasse in Leiferde werden, indem sie sich am Schuljahresbeginn beim Klassenlehrer/der Klassenlehrerin melden und mit etwas Glück, einen der frei gewordenen Plätze erhalten. Man erkennt die Buddys unserer Schule an ihren roten Buddywesten.
Chor	Frau Stamer leitet den Schulchor, der ein zusätzliches Angebot für alle singfreudigen Schülerinnen und Schüler der 1. – 2. Klassen ist. Zeit: 12.15 – 13.00 Uhr (Jhg. 1/2) Wochentag ist vom Stundenplan abhängig und wird jeweils zum Schulhalbjahr bekannt gegeben.
Computer	Auch an der Grundschule ist der Einsatz des Computers nicht mehr wegzudenken und eröffnet den Schülerinnen und Schülern einen weiteren Weg zum Lernen. Dafür sind in den Klassenräumen bzw. den dazugehörigen Gruppenräumen Computerarbeitsplätze eingerichtet, die auch den Zugang zum Internet ermöglichen. Im 3. Schuljahrgang wird verpflichtend für alle Schüler im 1. bzw. 2. Schulhalbjahr eine PC-AG angeboten, bei der sowohl ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Internet als auch das Speichern von Dateien und die

	Arbeit mit der Textverarbeitung Schwerpunkt sind.
Einschulung	Die Einschulung findet am 1. Samstag nach den Sommerferien statt. Die Schülerinnen und Schüler begrüßen die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit einem fröhlichen Programm.
Einschulungscafe	Die Eltern des dann 2. Jahrgangs übernehmen die Organisation und Durchführung des Einschulungs-Cafés „First Class“, damit Eltern und Gäste die Wartezeit während der 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger überbrücken können.
Einschulungsgottesdienst	Am Tag der Einschulung findet in der evang. Kirche in Stöckheim und in der evang. Kirche in Leiferde für jede erste Klasse ein Einschulungsgottesdienst statt. Die Familien und Angehörigen der Erstklässler sind dazu herzlich eingeladen, die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Anschließend findet die Einschulungsveranstaltung in der Schule statt.
Eltern Flyer: Ohne Eltern geht es nicht	Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wahrzunehmen. Bitte zeigen Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn Ihr Interesse an ihrer/ seiner Schule durch Teilnahme an Elternabenden, schulischen Veranstaltungen, Unterrichtshospitationen ... Unser Schulleben wird durch die Mithilfe engagierter Eltern bereichert; die umfangreiche Elternunterstützung eröffnet Möglichkeiten für alle Kinder. z.B. Elternlotsendienst vor der Stöckheimer Schule, Angebote von Arbeitsgemeinschaften, Betreuung des Lesezimmers, Lesepatzen, Gremienarbeit, Elternverein
Elternabend	Elternabende sind regelmäßige Einrichtungen im Schuljahr, die immer das Gespräch, den Meinungs- und Informationsaustausch von Eltern und Lehrern und den Kontakt zwischen allen Beteiligten ermöglichen und dabei allen Eltern die Chance geben, sich mit ihrer Meinung einzubringen. Die Elternvertreter einer Klasse erhalten einen Leitfaden „ Elternabend“ mit vielen Hinweisen zur Durchführung und einer „Checkliste“ zu möglichen Inhalten.
Elternlotsen	Vor der Schule am Standort Stöckheim unterstützen Elternlotsen die Schülerinnen und Schüler beim Überqueren des Rüniger Wegs. Jeweils zwei Lotsen stehen vor Schulbeginn am Zebrastreifen und ermöglichen ein gefahrloses Überqueren der Straße. Mittags steht ein Lotse dort. Am Lotsendienst beteiligen sich Eltern der 1., bis zu den Herbstferien auch noch der 2. Klassen. Diese Hilfe kann nur mit der Bereitschaft der Eltern aufrechterhalten werden.
Elternsprechtag	Grundsätzlich gilt, bei auftretenden Fragen, Beobachtungen besonders in Bezug auf die Lernentwicklung Ihres Kindes, sofort mit der Lehrkraft den Kontakt aufzunehmen. 1x im Jahr gibt es einen festgelegten Zeitraum für die einzelnen Jahrgänge, in dem Elterngespräche stattfinden. Die Gesprächstermine vereinbaren die Team-

	<p>lehrkräfte einer Klasse mit Ihnen: Jahrgang 1 Anfang Februar /nach dem 1. Schulhalbjahr Jahrgang 2 - 4 – die letzten 14 Tage im November</p>
Elternverein	<p>Der Elternverein besteht seit mehr als 50 Jahren und hat das Ziel, durch die Förderbeiträge von mindestens 20,- € pro Mitglied/Jahr und Elternengagement schulische Aktivitäten, Projekte und Organisation von Veranstaltungen finanziell und personell zu unterstützen.</p>
E-Mail Adressen	<p>Adresse der Schule: gs.stoeckheim@braunschweig.de Bitte erörtern Sie auf den Elternabenden die Erstellung einer Klassen-E-Mail-Liste. Wir bitten Sie, Ihre E-Mailadresse im Sekretariat bekannt zu geben, um Informationen, Mitteilungen etc., möglichst schnell an Sie weitergeben zu können. Eltern, die in einem schulischen Gremium mitarbeiten, werden in den E-Mail-Verteiler aufgenommen.</p>
English-Day	<p>Im 2. Halbjahr eines Schuljahres wird für alle 4. Klässler ein English Day durchgeführt. An diesem Projekttag kleiden sich die Kinder in school uniforms und erfahren nach einer gemeinsamen assembly mehr über landeskundliche Themen oder kulturelle Unterschiede in den englischsprachigen Ländern.</p>
Entgeltliche Schulbuchausleihe	<p>Ca. 4 Wochen vor Sommerferienbeginn erhalten Sie die Information über die entgeltliche Ausleihe von Schulbüchern und die Schulbuchliste für das neue Schuljahr. Es liegt in Ihrer Entscheidung, ob Sie an dem schulischen Ausleihverfahren der Schulbücher teilnehmen oder ob Sie die eingeführten Schulbücher für Ihr Kind kaufen werden.</p>
Entschuldigungen	<p>Bei Erkrankung Ihres Kindes bitten wir Sie, uns bereits am 1. Krankheitstag telefonisch Stöckheim: 0531/611568 Leiferde:05341/264844 oder über das Kontaktformular der Homepage bis ca. 7.45 Uhr zu informieren. Grundsätzlich benötigt die Schule eine schriftliche Entschuldigung, die Sie bitte bis spätestens am 3. Krankheitstag an den/die KlassenlehrerIn geben.</p>
Fahrradturnier	<p>Abhängig von dem Sommerferienbeginn findet im Mai oder Juni auf dem Schulhof das ADAC Fahrradturnier statt. Hierbei geht es um den sicheren Umgang mit dem Fahrrad. Es nehmen die Schülerinnen und Schüler der 2./3./4. Klasse beider Schulstandorte teil. Die Hilfe von Eltern ist erforderlich.</p>
Ferien	<p>Aktuelle Ferientermine und langfristige Regelungen finden Sie auf der Homepage des Kultusministeriums www.mk.niedersachsen.de Pfad: Service, Ferientermine</p>
Feueralarm siehe auch Notfallplan, Sicherheitskonzept	<p>Die Schülerinnen und Schüler besprechen mit ihren Klassenlehrkräften zum Beginn des Schuljahres das Verhalten bei Feueralarm, lernen die Fluchtwege und das Signal für Feueralarm kennen. 1x pro Schuljahr wird ein Probealarm durchgeführt.</p>

Fortbildung	Die Lehrkräfte nehmen entsprechend den festgelegten Schwerpunkten zur Schulentwicklung und der einzelnen Fachkonferenzen an Fortbildungen teil, ebenso führen wir 1x im Schuljahr eine schulinterne Fortbildung (Schilf) durch. Die Fortbildungen finden je nach Umfang des Themas nachmittags, ganz- oder mehrtägig statt.
Forum	Das Forum gibt an beiden Schulstandorten den Rahmen, besondere Tage im Schuljahr zu leben (Jahreszeiten, Feste im Jahreslauf, Projektthemen ...) In der Grundschule Leiferde versammeln sich alle Klassen in regelmäßigen Abständen im Eingangsbereich des Schulhauses zu einem Forum. In diesem Rahmen singen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften, Schüler tragen Geschichten und Gedichte vor oder präsentieren Ergebnisse aus dem Unterricht.
Fotograf	Kurz nach Schuljahresbeginn kommt ein Schulfotograf in die Schule und fotografiert die Kinder der 1. und der 3. Klassen in Stöckheim und Leiferde. Für ca.13-15,-€ liefert er Fotosets, die Aufnahmen des Kindes und seiner Klasse enthalten. Die Abnahme ist selbstverständlich freiwillig; die Zahlung erfolgt über vorbereitete Überweisungsträger.
Frühstückspause	In der Zeit von 9.45 - 9.55 Uhr frühstücken die Kinder gemeinsam im Klassenraum.
Fundkiste	An beiden Schulstandorten steht eine Sammelkiste für verlegte und verlorene Sachen – z.B. Schuhe, Jacken, Sportzeug, Mützen, Schal. ... Immer vor den Sommer-, Herbst-, Weihnachts- und Osterferien werden die Fundsachen aus den Fundkisten vom Hausmeister entsorgt.
Geburtstag	Geburtstage werden klassenintern gefeiert. Ob und in welcher Form das Geburtstagskind eine kleine Überraschung für die Mitschülerinnen und Mitschüler mitbringt, sprechen Sie bitte auf einem Elternabend ab.
Gewaltprävention siehe auch Sozialtraining	Ein friedliches Miteinander ist die Grundvoraussetzung für das Gelingen von Schule, deshalb ist für uns ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit, soziale Kompetenz zu fördern und zu fordern. Bereiche wie unsere Klassen-, Schulregeln, differenzierte Wahrnehmung, Vorausschau von Konsequenzen, sich in die Situation von anderen hineinversetzen zu können, Suche nach friedlichen Lösungen bei Konflikten ... werden wöchentlich, im Sozialtraining, Klassenrat, fach- und situationsbezogen an Projekttagen erarbeitet. Unterstützend wirken die Programme von Buddy
Gremien	Die Aufgaben der einzelnen Gremien, in denen Eltern mitwirken können, sind im Leitfaden zur Gremienarbeit erläutert. Diesen Leitfaden finden Sie auf unserer Homepage unter dem Stichwort Eltern. <ul style="list-style-type: none"> • Vertreter der Klassenelternschaft • Vertreter in der Klassenkonferenz • Vertreter im Schulelternrat • Vertreter in Fachkonferenzen


	<ul style="list-style-type: none"> • Vertreter in der Gesamtkonferenz • Mitglied im Schulvorstand
Grüßen höflich sein sich entschuldigen	<p>Unsere Schule wird getragen von Offenheit und Fairness, einem vertrauensvollen Umgang, friedlichem Miteinander, Respekt, Toleranz und Wertschätzung aller an der Schule beteiligten Personen.</p> <p>Dazu gehört, dass wir uns einander grüßen, in einer angemessenen Lautstärke einen höflichen Austausch pflegen, die „Zauberwörter bitte und danke“ entsprechend benutzen und wenn erforderlich uns entschuldigen.</p>
Hausaufgaben	<p>Hausaufgaben dienen der Unterstützung des Lernprozesses und der Ergänzung des Unterrichtes. Hausaufgaben müssen aus dem Unterricht erwachsen und in den Unterricht eingebunden sein. Es dürfen nur Hausaufgaben gestellt werden, deren selbstständige Erledigung den Schülerinnen und Schüler möglich ist.</p> <p>Hausaufgabenzeit: Klasse 1/2 ca. 30 Min. Klasse 3/4 ca. 30 Min.</p>
Hausmeister	<p>Unser Hausmeister heißt Herr Grayek, ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: BS 61499377</p> <p>Er ist Ansprechpartner für alle Bereiche, die das Schulgebäude in Stöckheim und Leiferde und den Schulhof betreffen.</p>
Hausschuhe	<p>Hausschuhe im Klassenraum tragen erheblich zur Sauberkeit bei. So können die Fußbodenflächen auch als Arbeitsflächen mit einbezogen werden.</p> <p>Durch die Vorgaben des Brandschutzes dürfen die Schuhe/Hausschuhe nicht mehr vor den Klassenräumen abgestellt werden. Hausschuhe während der Unterrichtszeit - ja oder nein - ist abhängig von den räumlichen Bedingungen und wird in jeder Klasse entsprechend geregelt.</p>
Hitzefrei	<p>Bei extrem hohen Raumtemperaturen (ab 26 ° C) kann der Unterricht vorzeitig beendet werden (hitzefrei), die Elterninformation muss 1 Tag vorher erfolgen, so dass die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler geplant werden kann (schriftliche Rückmeldung der Eltern an die Schule); Schule stellt die Aufsicht entsprechend den Stundenplanzeiten sicher.</p> <p>Bei hohen Temperaturen besteht die Möglichkeit, „Wasserspiele“ in den Pausen anzubieten; Absprachen bezüglich Badeanzug/Badehose erfolgen vorher.</p>
Homepage	<p>www.gsstoekheim.de</p> <p>Wir bemühen uns sehr, Informationen, Beiträge, die die Schulorganisation betreffen, zeitnah auf der Homepage zu veröffentlichen.</p>
Individuelle Lernentwicklung	<p>Für jede Schülerin/jeden Schüler wird in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE) der individuelle Lernprozess festgehalten und fortgeschrieben. Dazu gehören Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zum Bereich Lesen, Schreiben, Mathematik, zum Fremdsprachen Lernen und besonderen Neigungen.</p>
Info-Bretter	<p>Im Eingangsbereich der Schule gibt es ein Info-Brett für</p>

	<p>aktuelle, den Schulalltag betreffende Hinweise. z. Bsp. Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben Schulprojekte unsere Sponsoren Angebot: Arbeitsgemeinschaften Bilderwand der Lehrkräfte und Päd. Mitarbeiterinnen</p>
Informationen siehe auch Elternabend	werden über die Homepage, Elterninformationsbriefe der Schulleitung bzw. der Klassenlehrkräfte weitergegeben.
Jährliche Veranstaltungen siehe auch Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen den Unterricht und das Miteinander bereichernden Aktivitäten und Projekten, die in den unterschiedlichen Jahrgängen fest eingerichtet sind: siehe Homepage - Schulleben
Jugendbuchwoche	Im November findet in Braunschweig die „Jugendbuchwoche“ mit Autorenlesungen in den Schulen statt. Der Elternverein unsere Schule finanziert die Lesungen für die Schülerinnen und Schüler des 2. und 4. Jahrgangs. Im Jahrgang 1 und 3 lesen Lehrkräfte und/oder Eltern am bundesweiten Vorlesefest vor.
Jugendverkehrsschule	Im Rahmen des Sachunterrichts fahren die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen mit dem Bus in die Jugendverkehrsschule. Hier üben die Kinder das Verhalten im Straßenverkehr. Es gibt Kettcars und Fahrräder. Der eigene Fahrradhelm ist mitzubringen.
Kindertagesstätten	Zwischen der Schule und den Kindertagesstätten besteht eine rege Zusammenarbeit, die in einem Kooperationskalender immer zum Schuljahresbeginn geregelt wird.
Klassenfahrten/ Wandertage	Im Jahrgang 1 – 4 können bis zu 4 Unterrichtstage für „Wandertage“ ohne Übernachtung genutzt werden. Ab Klasse 3 kann zusätzlich ein Schullandheimaufenthalt von bis zu 5 Unterrichtstagen durchgeführt werden. In den Jahrgängen 1 und 2 kann mit Zustimmung der Klassenelternschaft ein bis zu 4-tägiger Schullandheimaufenthalt durchgeführt werden. Kinder, die nicht an einer mehrtägigen Klassenfahrt teilnehmen können, sind verpflichtet, am Unterricht einer Parallelklasse teilzunehmen.
Konzepte	Umfangreiche verbindliche Absprachen sind in schulischen Konzepten festgeschrieben. Diese finden Sie in Auszügen auf unserer Homepage. Z. Bsp. Leitbild Schulprogramm Beratungskonzept Beschwerdekonzent Bewertungskonzept Hausaufgabenkonzept Medienkonzept Methodenkonzept Vertretungskonzept...
Kooperationen	Die Betreuung an beiden Schulstandorten wird vollständig durch den Kooperationspartner

	<p>„Jugendzentrum Stöckheim e.V.“ durchgeführt. Einige Arbeitsgemeinschaften werden auch mit Kooperationspartnern durchgeführt z. B.: Handball, Bowling (SV – Stöckheim)</p>
Kopien, Kopiergeld	<p>Im Unterricht verwenden alle Kolleginnen und Kollegen Kopien, um die vorhandenen Arbeitsmaterialien zu ergänzen bzw., um Inhalte zu vertiefen. Für diese anfallenden Kosten werden zum Schuljahresbeginn für das Schuljahr pro Kind 10,00€ von den Klassenlehrkräften eingesammelt.</p>
Krankmeldung siehe auch Entschuldigung	<p>Sie können Ihr Kind entweder telefonisch oder über das Kontaktformular auf der Homepage unserer Schule krank melden – entsprechend der Regelung „Entschuldigung“</p>
Kühlkissen	<p>Bei kleinen Verletzungen schafft ein Kühlkissen (Lehrerzimmer, Sekretariat) schnelle Abhilfe.</p>
Leitbild siehe Homepage, Konzepte	<p>Gemeinsam leben, lernen, wachsen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir leben, lernen, lachen. 2. Wir lernen das Lernen. 3. Wir vermitteln Werte. 4. Wir begegnen uns mit Respekt. 5. Wir achten auf uns.
Lesepaten	<p>Die Bürgerstiftung vermittelt Lesepaten, die sich ehrenamtlich in der Schule engagieren möchten. Dabei begleiten sie die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Buch. Sie unterstützen das gemeinsame Ziel, die Kinder zum Lesen zu verlocken.</p>
Lesezimmer	<p>An beiden Schulstandorten gibt es ein kleines, feines Lesezimmer. Die Kinder leihen sich Bücher aus oder bringen sie zurück. Die Ausleihe in den Büchereipausen wird von Schülerinnen und Schülern der Lese-AG oder von Buddys betreut. Außerdem nutzt jede Klasse das Lesezimmer einmal wöchentlich während der Unterrichtszeit.</p>
Mappen Mappenführung	<p>In einer Eckspannermappe sammeln die Kinder Arbeitsblätter, die als Hausaufgabe bearbeitet werden sollen und Elterninformationen. Bereits ab Klasse 1 führen die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern Mappen, in die die bearbeiteten Arbeitsblätter abgeheftet werden. Den Fächern sind Mappenfarben zugeordnet: Deutsch – rot Mathematik – blau Sachunterricht – grün Musik – gelb Religion – lila oder weiß Englisch - orange</p>
Mathematikolympiade	<p>Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen können an der Mathematikolympiade MONI teilnehmen, deren Aufgabenformate ausschließlich das erschließende, ableitende Lösen erfordert.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Runde – Hausaufgabenrunde 2. Runde – Klausur in der Schule 3. Runde – Niedersachsenauswahl <p>Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der 2. und 3.</p>

	Runde legt der Veranstalter (Uni – Göttingen) fest.
Matinée	1x in 4 Jahren (kurz vor den Osterferien) findet eine Freitagssoiree oder Samstagsmatinee in der Aula statt – Schülerinnen und Schüler unserer Schule führen aus dem Unterricht erwachsene musische Beiträge zu unterschiedlichen Themen vor und gestalten eine umfangreiche Kunstaussstellung.
Medien	Die Schule verfügt an beiden Schulstandorten über Computerarbeitsplätze in den Klassenräumen und über einen Computerraum (Standort Stöckheim) mit 18 Schülerarbeitsplätzen. Alle Arbeitsplätze sind internetfähig. Umfangreiche Kinderliteratur, Sachbücher, Nachschlagewerke, Bilderbücher sind im Stöckheimer und Leiferder Lesezimmer für die Hand der Kinder vorhanden. Unterstützende fachbezogene Medien versuchen wir stets aktuell zu ergänzen. Bei allen erforderlichen Anschaffungen unterstützt uns der Elternverein sehr. Wir sind auch stets bemüht, Sponsoren zu finden.
Methodentage siehe Konzepte	Zum Beginn eines Schulhalbjahres wird ein Projekttag zum Methodentraining durchgeführt. Für jede Lerngruppe eines Jahrgangs sind verbindliche Inhalte und einheitliches Arbeitsmaterial festgelegt worden, sodass die Schülerinnen und Schüler unabhängig der Lehrkraft während der Grundschulzeit ein einheitliches Methodentraining erfahren und grundlegende Methodenkenntnisse erwerben.
Notfallplan siehe Sicherheitskonzept	Ein Notfallplan wird stets aktualisiert und zum Beginn eines Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Die wichtigen Punkte zum Verhalten im Notfall hängen in den Klassenräumen aus. Die Schülerinnen und Schüler üben, wie sie sich in den unterschiedlichen Notfällen verhalten sollen, lernen Alarmsignale kennen, begehen die Fluchtwege und suchen ihren Sammelplatz auf.
Notfalltelefonnummer	Wir bitten Sie, eine Notfalltelefonnummer einer Person anzugeben, die im Falle Ihrer Nichterreichbarkeit für uns als Ansprechperson erreichbar ist.
Öffnungszeiten	Schule: 7.45 Uhr – 14.00 Uhr Sekretariat: täglich außer dienstags 7.30 Uhr – 12.30 Uhr
Ordnungsmaßnahme	Ordnungsmaßnahmen liegen dann vor, wenn es sich um grobe Pflichtverletzungen handelt, der Unterricht nachhaltig gestört wird, geforderte Leistungen verweigert werden, die Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet sind. Liegt tatsächlich grobe Pflichtverletzung vor, ist unter Vorsitz der Schulleitung eine Klassenkonferenz einzuberufen, die über eine Ordnungsmaßnahme zu beraten und abzustimmen hat.
Pädagogische Mitarbeiterinnen siehe auch Vertretungsunterricht	Für unterrichtsergänzende Maßnahmen, d.h. vorrangig Aufsicht in zu vertretenden Stunden, ist die Verlässlichkeit in der VGS durch Päd. Mitarbeiterinnen

	gesichert.
Pausenaufsicht	Während der Hofpausen führen Lehrkräfte auf dem Schulhof die Aufsicht und sind Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler.
Pausenzeiten	Folgende Pausenzeiten sind im Stundenplan festgelegt: innerhalb der 1./2. Stunde und zwischen 3./4. Stunde eine 5-minütige Wechsel-, bzw. Toilettenpause nach der 2. Std. eine 10-minütige gemeinsame Frühstückspause im Klassenraum, anschließend eine 15-minütige Hofpause nach der 4. Std. eine 15-minütige Hofpause und am Ende der 5. Std. eine 5-minütige Aufräumzeit.
Projekte	Pro Schuljahr bearbeiten alle Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum 1 gemeinsam festgelegtes Thema, das klassen- oder/und jahrgangsübergreifend aus vielen Blickwinkeln erschlossen wird. siehe Homepage → Schulleben
Projekttag siehe auch Schulleben	Pro Schulhalbjahr gibt es in jedem Jahrgang einen verbindlichen Projekttag zum Thema: Methodentraining, Adventsbasteln, Aufräumtag in Verbindung mit dem Stadtputz ...
Radfahrprüfung	Die 4. Klassen beginnen vor den Herbstferien mit dem Training für die Radfahrprüfung. Sie besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil. Die Verkehrssicherheitsberater Herr Opiela und Frau Mispelhorn informieren auf einem Elternabend über wichtige Details. Sie erarbeitet mit den Schülerinnen und Schülern die Prüfungsstrecke. Weiteres Üben müssen die Eltern übernehmen. Im Sachunterricht wird die Theorie erarbeitet, die mit einem Fragebogentest abgeschlossen wird.
Regeln	Regeln regeln das friedliche Miteinander siehe Homepage → Schulregeln
Regenpause	Bei Regenwetter findet keine Hofpause statt, die Schülerinnen und Schüler verbleiben in den Klassenräumen und werden dort von 1 Lehrkraft beaufsichtigt.
Roller, Rollerparkplatz	Die Schülerinnen und Schüler dürfen mit dem Roller zur Schule fahren, sofern es die Eltern erlauben. Die Roller werden nur am Zaun (Leiferde) und am Fahrradständer vor der Turnhalle (Stöckheim) abgestellt. Jeder ist für seinen Roller selbst verantwortlich.
Rosenmontag	Am Rosenmontag können die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Klasseninterne Aktivitäten werden rechtzeitig geplant. Der Elternverein organisiert einen Bücherflohmarkt, dessen Erlös für einen guten Zweck gespendet wird.
Sammelkarten	Das Mitbringen von Sammelkarten jeglicher Art in die Schule ist untersagt.
Schulbus	Gemäß dem Stundenplan werden unentgeltliche Busfahrten für die Leiferder Schüler zum Sportunterricht bzw. für den 2. Jahrgang zum Schwimmunterricht im Heidbergbad von der Braunschweiger Verkehrs-AG durchgeführt. Die Fahrten der 1. und 2. Klasse aus Leiferde werden von einer Lehrkraft begleitet, die

	Schwimmfahrten von den Schwimmlehrkräften.
Schulelternrat siehe auch Gremien	Alle Klassenelternvertreter und Stellvertreter bilden den Schulelternrat, der in der Regel 2 x im Schuljahr zusammentritt. In den Sitzungen des SERs werden Angelegenheiten der Schule insgesamt besprochen und Wünsche und Anregungen der Eltern beraten.
Schulleben	Unser Schulleben ist geprägt von vielfältigen unterrichtsergänzenden Angeboten, der Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten, dem Jugendzentrum „Juzelino“, den weiterführenden Schulen, den Kirchengemeinden, den Sportvereinen, unterschiedlichsten öffentlichen Einrichtungen, den Heimatpflegern, BS Energie (Wasser-)Frau Rieger, Kinderschutzbund, Studenten, Studentinnen, Praktikanten, Gesundheitsamt, Netzwerk Braunschweiger Grundschulen Südost, Waldforum Riddagshausen
Schullogo	
Schulplaner	Der Schulplaner wird von allen Schülerinnen und Schülern geführt. Er ist sowohl Hausaufgabenheft und Terminplaner als auch Mitteilungsheft. Darüber hinaus befinden sich dort schulspezifische Informationen, z. Bsp. die Unterrichtszeiten, Was tun, wenn ..., Stundenplan Der Schulplaner dient auch der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Daher sollte er von den Erziehungsberechtigten regelmäßig gesichtet werden. Kosten 4,00€ - wird über die Schule angeschafft
Schulvorstand siehe auch Gremien	Der Schulvorstand ist das zentrale Entscheidungsgremium der Schule, das die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten hat. Schulvorstandssitzungen finden ca.4 - 6x im Schuljahr statt. Das Gremium setzt sich aus 4 gewählten Vertreterinnen/Vertretern der Elternschaft und 3 gewählten Lehrkräften sowie der Schulleiterin zusammen.
Schwimmen	In einem Schulhalbjahr der 2. Klasse findet der Schwimmunterricht im Sportbad Heidberg statt. Alle Schülerinnen und Schüler können die allg. Schwimmbadabzeichen (Seepferdchen, Bronze, Silber) erwerben. Sie benötigen keine bestimmten Voraussetzungen. Frühzeitige Informationen erfolgen durch die Sportlehrkräfte.
Sekretärin	Unsere Sekretärin heißt Frau Rabehl, ist zu den bekannten Öffnungszeiten stets im Sekretariat anzutreffen und hilft in kleinen und großen Dingen unverzüglich weiter.
Sicherheitskonzept	Die Schule verfügt über ein Sicherheitskonzept, das beständig aktualisiert wird. Zum Beginn eines Schuljahres sind die Klassenlehrkräfte verpflichtet, dieses Konzept mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen,

	damit alle wissen, wie sich in Notfällen zu verhalten ist.
Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf	Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpäd. Unterstützungsbedarf werden in der Regelschule gemeinsam von einer Grundschullehrkraft und Förder-schullehrkraft, ggfs. zusätzlichem Mobilem Dienst gefördert und unterrichtet; ebenso werden Kinder mit Teilleistungsproblemen unterstützt
Sozialtraining siehe auch Gewaltprävention	Um die Leitsätze unseres Leitbildes in der Schul-gemeinde umzusetzen und im Schulalltag zu leben, haben wir Bausteine zum sozialen Training erarbeitet, die im Verlauf des Schuljahres 1x wöchentlich mit den Kindern im Klassenunterricht erarbeitet werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir lernen uns kennen 2. Wir halten uns an Regeln 3. Wir können zusammen arbeiten 4. Wir lösen Probleme 5. Wir schaffen vertrauen 6. Wir teilen uns anderen mit 7.
Sozialverhalten siehe auch Arbeitsverhalten	Das Sozialverhalten jedes Kindes wird entsprechend den für unsere Schule verbindlich festgelegten Kriterien beobachtet und beschrieben. Das Kriterienblatt – Sozialverhalten – wird Ihnen auf einem Elternabend im 2. Halbjahr des 1. Schuljahres ausgehändigt und erläu-tert. Grundlage für die Zeugnisbeurteilung → Sozialverhalten
Sponsoren	Die Schule ist stets um eine Zusammenarbeit mit Sponsoren bemüht, die die schulische Arbeit mit viel Zeit und finanziellen Mitteln unterstützen. Unsere aktuellen Sponsoren: Eltern und Elternverein, Bürgerstiftung, Fit-4-Future, Landessparkasse Braunschweig, Freiwilligen Agentur,
Sport- und Spielfest	In der 1. und 2. Klasse findet einmal während der Sommermonate das Spielfest auf dem Sportplatz statt. Die Kinder absolvieren dort einen Spieleparcours. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse findet ein Sportfest statt. Die Schüler absolvieren dort einen athletischen Drei-Wettkampf (Laufen, Springen, Werfen,). Informationen erfolgen frühzeitig durch die Sportlehrkräfte.
Sporthalle	Die Schule verfügt über eine eigene Sporthalle, die nur mit Hallensportschuhen (weiße Sohlen) betreten werden darf.
Sportplatz	In den Sommermonaten findet der Sportunterricht auch auf der Bezirkssportanlage Stöckheim (Hohes Feld) statt. Die Eltern werden rechtzeitig durch die Sportlehrkraft informiert, die Schülerinnen und Schüler üben den Weg dorthin gemeinsam mit der Sportlehrkraft.
Sportzeug	Das Tragen von Sportkleidung (Hose, T-Shirt, Hallenschuhen) ist für Schüler und Lehrer Pflicht. Falls die Sportkleidung vergessen wird, kann das Kind nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen.
Stadtlauf	Die Stadt Braunschweig veranstaltet immer im Juni den „Braunschweiger Nachtlauf“. Unsere Schule nimmt stets

	<p>mit einer großen lauffreudigen Schülergruppe und begleitenden Eltern teil. Die Organisation der Informationen, der rechtzeitigen Anmeldung, des Lauftrainings ... liegt in der Hand der Eltern.</p> <p>Der Stadtlauf ist keine Schulveranstaltung.</p>								
Stadtputz	<p>Jedes Jahr findet an einem Samstag im März/April der Braunschweiger Stadtputztag statt. Wir beteiligen uns am Schulputztag, der am Freitag davor durchgeführt wird: „Sauberer Stadtteil, sauberer Schulweg, saubere Schule“.</p>								
Toiletten	<p>Mädchen- und Jungentoiletten sind wichtige Räume, die stets sauber hinterlassen werden müssen.</p>								
Trinkbrunnen	<p>Schulstandort Stöckheim: Im Eingangsbereich zum Sekretariat befindet sich ein Trinkbrunnen. Dort kann jeder, bei Bedarf, mit kühlem Wasser seinen Durst löschen.</p>								
Übergang weiterführende Schule	<p>An ausgewählten Themen z. Bsp.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen unterschiedlicher Schulen - Mein neuer Schulweg - Erinnerungsbuch über 4 Grundschuljahre <p>erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs den Übergang und erhalten die Gelegenheit an einem Schnuppertag an einer weiterführenden Schule teilzunehmen.</p>								
Unterricht	<p>In der Stundentafel ist die Anzahl der Unterrichtsstunden für die einzelnen Jahrgänge wie folgt festgelegt:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Jahrgang 1</td> <td>20 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 2</td> <td>22 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 3</td> <td>26 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Jahrgang 4</td> <td>26 Stunden</td> </tr> </table>	Jahrgang 1	20 Stunden	Jahrgang 2	22 Stunden	Jahrgang 3	26 Stunden	Jahrgang 4	26 Stunden
Jahrgang 1	20 Stunden								
Jahrgang 2	22 Stunden								
Jahrgang 3	26 Stunden								
Jahrgang 4	26 Stunden								
Vergessenes Unterrichtsmaterial im Klassenraum	<p>Da nach Unterrichtsschluss die Klassenräume verschlossen sind, kann vergessenes Unterrichtsmaterial im Verlauf des Nachmittags nicht mehr geholt werden.</p>								
Vertretungsunterricht siehe auch Päd. Mitarbeiter	<p>Der Erlass gibt vor, dass das tägliche 5 Zeitstunden umfassende Schulangebot (8.00 – 13.00 Uhr) für alle Schülerinnen und Schüler sichergestellt ist. Bei Ausfall einer Lehrkraft wird durch einen Vertretungsplan die Verlässlichkeit des Unterrichts und der Betreuung geregelt.</p>								
Vorlesetag	<p>Am bundesweiten Vorlesetag (November) gestalten wir im Verlauf des Vormittags klassen-, jahrgangsbezogene Vorleseaktion.</p>								
Werkraum	<p>Der Werkraum wird überwiegend von den 3. und 4. Klassen genutzt. Hier findet nicht nur das Fach Werken, sondern gelegentlich auch der Textil- oder Kunstunterricht statt. Den Kindern stehen Werkzeuge und zahlreiche Materialien zur Verfügung, um sich kreativ in gestalterisch- künstlerischen Techniken zu üben.</p>								
Witterungsbedingter Unterrichtsausfall	<p>Laut Erlass kann wie folgt verfahren werden:</p> <p>Grundsätzlich gilt, dass Eltern, die eine unzumutbare Gefährdung ihres Kindes auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ihre Kinder dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist. Die Schule gewährleistet für</p>								

	Schülerinnen und Schüler, die trotz eines angeordneten Unterrichtsausfalls zur Schule kommen, eine Betreuung.
Wünsche	Haben Sie Fragen, Anregungen, Ergänzungen zu schulischen Abläufen, zu Projekten, Konzepten, zur Gremienarbeit, Homepage ... geben sie diese bitte an uns weiter. Wir leben einen bewegten Schulalltag, den wir durch Erfahren und Hinterfragen als dynamischen Prozess verstehen, stets unter den Aspekten: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Was müssen wir bewahren? Was passt nicht mehr? Was müssen wir entdecken?
Zensuren	Bewertungen erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen im Unterricht sowie von mündlichen, schriftlichen und anderen fachspezifischen Leistungen. Sie beziehen sich auf die Lernentwicklung und die Leistungen in einem Berichtszeitraum und erfolgen auf der Grundlage des durch die Fachkonferenz verbindlich festgelegten Bewertungsschlüssels. siehe Homepage - Bewertungskonzept
Zeugnisse	Zeugnisse dienen zur Information der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten über Lernfortschritte, den erreichten Leistungsstand und geben Informationen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Im 1. Jahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahrs, im Jahrgang 2 – 4 jeweils am Ende eines Schulhalbjahrs ein Zeugnis. Am Zeugnistag endet der Unterricht nach der 3. Stunde.
Zum Lesen verlocken	Ist ein Leseprojekt, das während der gesamten Grundschulzeit stattfindet. Die Kinder lesen in Verbindung mit Antolin altersentsprechende Literatur, im Fach Deutsch wird eine Ganzschrift gelesen, deren Inhalt handlungsorientiert, fächerübergreifend, differenziert erschlossen wird, Sachbücher und entsprechende Sachtexte unterstützen die fachbezogene Recherche ... Kinder des 3. Jahrgangs sind Lesepaten für die zukünftigen Erstklässler der Stöckheimer und Leiferder Kindertagesstätten ... Stets gibt es gute Ideen und reichlich Möglichkeiten, die die vielfältigen Leseinteressen, Lesegewohnheiten, Lesefähigkeiten der Kinder und ganz einfach die Lust am Lesen herauslocken.